



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vollständiges Marburger Gesangbuch**

**Luther, Martin**

**Marburg, 1750**

LXXI. D. Phil. Jac. Spener. Oesterliches Sieges-Lied. Im Th. Jesu, meine  
freude.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)



4. Hier ist doch nichts  
dann angst und noth,  
Wer glaubet und hält  
deingebott, Allel. allel.  
Der welt ist er ein hohn  
und spott, Muß leiden  
oft ein schänden tod,  
Allel. alleluja.

5. Nun kan uns kein  
feind schaden mehr, Ob  
er gleich murr, ist ohn  
gefähr, Allel. allel. Er  
liegt im loth, der arge  
feind, Dargegen wir  
Gottes kinder seynd,  
Allel. alleluja.

6. Darsür wir dan-  
cken allzugleich, Und  
sehnen uns ins him-  
melreich, Allel. allel.  
Es ist am end, Gott  
helff uns all, So sin-  
gen wir mit grossen  
schall, Allel. alleluja.

7. GOTT dem vat-  
ter im höchsten thron,  
Samt seinem einge-  
bohrnen sohn, Allel.  
alleluja. Dem heiligen  
geist zu gleicher weis,

In ewigkeit sey lob und  
preis, Allel. alleluja.

LXX. 70.

M. Michael Schirmers verdeutsch-  
ter hymnus Ven Fortunati.

Ein frohes Oster-Lob.

Also heilig ist der  
tag, Das ihn nie  
mand mit loben erfül-  
mag, Dann der einig  
Gottes sohn, Der die  
hölle überwand, Un-  
den leidigen teuff-  
darinn band, Dann  
erlöst der HERR die  
Christenheit, Das thut  
Christ selber, Kyriele-  
son.

LXXI. 71.

D. Phil. Jac. Spener.

Oesterliches Sieges-Lied.

Im Eh. Jesu, meine freude  
Un ist auferstan-  
den, Aus des to-  
des banden, Gott und  
menschen sohn :: JE-  
sus hat gestieget, Das  
nun alles lieget Unter  
seinem thron. Alle feind  
So viel ihr seynd, Hat



und er auf das haupt ge-  
 schlagen, Ja gar schau  
 getragen.  
 2. Daß er wollen ster-  
 ben, War uns zu er-  
 werben Heyl und se-  
 ligkeit :: Nachdem diß  
 geschehen, Dörffen  
 wir nun sehen, Daß  
 vor kurzer zeit Er  
 zwar sich Warhafftig  
 lich In den tod un-  
 ser leben Hab dahin  
 gegeben.  
 3. Niemand wird nun  
 finden, Daß von un-  
 sern sünden Noch was  
 übrig sey :: Weil der  
 wieder kommen, Der  
 sie übernommen: Ja,  
 indem er fren, So ist  
 nun Genug zu thun,  
 Weil d.e zahlung just  
 befunden, Keiner mehr  
 verbunden.  
 4. Was will uns nun  
 schaden, Weil wir zu  
 genaden Sind einmal  
 gebracht? :: Will der  
 teuffel dräuen, Dörf-

fen wir nicht scheuen  
 Sein verlohrene macht:  
 Hie ist der, Vor wels-  
 chem er Augenblicklich  
 muß erbeben, Und  
 hinweg sich heben.  
 5. Hölle, wilt du pos-  
 chen? Der dich hat zer-  
 brochen, Stellt sich le-  
 bend dar :: Weil du  
 nun gelassen, Und  
 nicht möchtest fassen  
 Den, der bürgen war,  
 So hast du Fort im-  
 merzu Deines rechtes  
 dich begeben Wider un-  
 ser leben.  
 6. Laß die zähne bles-  
 cken, Und die händ  
 ausstrecken Wider uns  
 den tod :: Dann sein  
 pfeil und bogen Finden  
 sich betrogen: Es hat  
 keine noth. Ob er trifft,  
 Ist drum kein gifft,  
 Sondern muß mit sei-  
 nen pfeilen Er vielmehr  
 uns heilen.  
 7. Darum mir nicht  
 S 4 grauet,



grauet, Wann mein wieder gibt das leben  
 geist anschauet, Das Zu ihm sich begeben.  
 noch in das grab ein :: 10. O der grossen freu  
 Meine müde glieder de! Wer wolt nun de  
 Berde legen nieder, kl. ide Dieser sterblich  
 Weil ich dieses hab, keit :: Nicht getro  
 Das mein hort Mir ablegen? Weil ja der  
 diesen ort Selbst mit hingegen, Nach so tu  
 seinem leibe weihe, her zeit, Jesus Chri  
 Das ich ihn nicht scheue Bereit ist, Ihn  
 8. So sind all wir Chri- kleiden mit der sonne,  
 sten Dir und deinen der himmels-wonne.  
 lusten Tod, o eitel- LXXII. 72.  
 keit :: Wie wir uns D. Casp. Ziegler al. Hans  
 nun haben Lassen mit Affig.  
 begraben, Hier in die- Lebendiger Auferstehungs-  
 ser zeit, So wird er, aus Job XIX. und 1 Cor. XV  
 Der grosse Herr, Uns Jesus meine zuver  
 hervor auch mit ihm sicht Und mein he  
 führen, Und mit kro- land ist im leben :: Die  
 nen zieren. ses weis ich, soll ich nicht  
 9. Dann diß sicher ste- Darum mich zufriede  
 het, Weil das haupt geben, Was die lang  
 nun gehet Aus dem todes-nacht Mir auch  
 grab heraus :: Müs- für gedanken macht.  
 sen auch die glieder 2. Jesus, der mein  
 Sonder zweiffel wie- auch das leben schauem  
 der Aus dem todten Sehn, wo mein er  
 hausz, Wann jekund löser schwebt, Was  
 Die liebe stund Ihnen um